Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 4. Середа, 11. Января — Mittwoch, 11. Januar 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journal-Verfügung des Livländischen Gouvernements-Post-Comptoirs ist der bisherige jüngere Sortirer bei demselben, Alexander Dobbert, seiner Bitte gemäß, vom 1. Januar a. c. an des Dienstes entlassen und in dessen Stelle der Ober-Officierssohn, Constantin Hübbenet, auf seine Bitte, als jüngerer Sortirer angestellt worden.

Veränderungen des Personalbestandes im Militairressort.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 1. Januar 1861 ist der Inspector der Vermessungen von Kronsländereien, Obrist vom Generalstab, Baron von Stackelberg 2., für Auszeichnung im Dienste zum Generalmajor befördert worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 3. Januar 1861 ist der bei der Armee-Kavallerie stehende General-Major Krüdener in Grundlage des Prikases im Militair-Ressort vom 17. Juli 1856, Nr. 155, mit Uniform und Pension des Dienstes entlassen worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Prß. Unterthan, Matrose Carl Schönberg, die Anzeige gemacht hat, daß er seinen und seiner Frau Caroline geb. Lehmann Aufenthaltsschein d. d. 4. Juli 1860, Nr. 2829, verloren habe, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch vom Gouvernements-Chef beauftragt, ihm den erwähnten Aufenthaltsschein im Ermittelungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 54.

* * *

Da durch die in der Stadt Borissoglebsk stattgehabte Feuersbrunst die von der dortigen adeligen Vormundschaftsbehörde und dem Kreisgerichte eingenommenen Gebäude und mit ihnen ein Theil der Verhandlungen dieser Behörden vernichtet worden, werden auf desfallsige Requisition der Tambowschen Gouvernements-Regierung von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Behörden und amtliche Personen dieses Gouvernements hiermit ersucht resp. angewiesen, ihre an die Borissoglebskische adelige Vormundschaftsbehörde und das Borissoglebskische Kreisgericht etwa gerichteten, bis hiezu unerfüllt gebliebenen Requisitionen zu erneuern. Nr. 3389.

* * *

In Anlaß dessen, daß durch die in dem Dorfe Dobroje des Lebedänskischen Kreises und Tambowschen Gouvernements in dem von der Kanzellei des Priestavs des 2. Stan eingenommenen Gebäude ausgebrochene Feuersbrunst sämmtliche Acten und Papiere der genannten Kanzellei vernichtet worden, werden auf desfallsige Requisition der Tambowschen Gouvernements-Regierung von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Behörden dieses Gouvernements hierdurch ersucht resp. angewiesen, ihre an den Pristav des 2. Stan des Lebedänskischen Kreises etwa gerichteten, bis hiezu unerfüllt gebliebenen Requisitionen zu erneuern. Nr. 3283.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß laut Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 19. Juli 1860 Nr. 32916 der ehemalige Apotheker

des Simferopolschen Kriegshospitals Hofrath Friedrich Wilhelm Weimar und der Auditeur des Asowschen Infanterie-Regiments Collegien-Secretair Prokofi Iwanow aller ihnen persönlich und ihrem Stande eigenen Rechte für verlustig erklärt und zur Ansiedlung nach dem Toboltkischen Gouvernement verschickt worden sind, der temporaire Verwalter der Apotheke des Simferopolschen Kriegshospitals Provisor Wassili Saporin aber aus dem Dienste ausgeschlossen worden.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zufolge Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 23. Juli 1860 Nr. 33959 durch das am 12. Juni 1860 Allerhöchst bestätigte Reichsrathsgutachten dem Collegien-Secretair Uljanin die Erlaubniß ertheilt worden ist, die vom Mechaniker Quintenz erfundene Decimalwaage zu verfertigen.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß gemäß dem Ukase Eines Dirigirenden Senats vom 18. Juli 1860 Nr. 33222 durch das am 18. Juni 1860 Allerhöchst bestätigte Reichsrathsgutachten neue Formulare für Kaufbriefe über mittelst öffentlichen Meistbots verkaufte, den Creditanstalten verpfändete und nicht eingelöste Güter, so wie für Zeugnisse behufs der Verpfändung von Gütern — bestätigt worden. Nr. 2572.

* * *

Da zufolge Berichts der Rigaschen Polizei-Verwaltung der dem aus der 37. mobilen Invaliden-Compagnie des 1. Landmilitair-Hospitals zu St. Petersburg verabschiedeten Gemeinen Hermann Gotthardt Friedrich's Sohn Hildebrandt von dem Aufseher des gedachten Hospitals, dem Obersten der Cavallerie Baranow unter dem 9. März 1859 Nr. 1087 ausgestellte Abschiedspaß verloren oder gestohlen worden, so wird von der Livl. Gouv.-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 5129.

* * *

Da zufolge Berichts des Fellinschen Raths die dem zum Zunftoklad angeschriebenen Carl G. Mora, unter dem 8. März 1860 Nr. 376 ertheilte Abgabenquittung verloren gegangen, so wird von der Livländischen Gouv.-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 5178.

* * *

Da zufolge Berichts des Fellinschen Raths die dem zum Arbeiter Oklad angeschriebenen Larion Matwejew Schilzow unter dem 5. Juni 1859 Nr. 598 ertheilte Abgabenquittung verloren gegangen, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 5177.

Anordnungen und Bekanntmachungen
anderer Behörden und amtlicher Personen.

Demnach die Tabbifersche Bäuerin Tina Kruus und die Magd Marri Allikas um Mortification der von Einer Ehstnischen Districts-Direction ausgestellten Zinseszins-Scheine:

vom 15. November 1849 sub Nr. 40/540, groß 40 Rbl. S.

vom 15 November 1849 sub Nr. 43/603, groß 70 Rbl. S.

und der Zins-Coupons pro November-Termin 1850 bis incl. November-Termin 1853 sammt Talon zu dem von der Ehstnischen Districts Direction ausgestellten Depositai-Scheine vom 15. November 1845 sub Nr. 54/214, groß 5 Rbl. S. — gebeten, so werden in Grundlage des Patents Einer Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 spec. Nr. 7 und der Publication vom 24. April 1852 Nr. 10886 von der Oberdirection der Livländischen adeligen Credit-Societät alle diejenigen, welche gegen die Mortification der vorstehend bezeichneten zwei Zinseszins-Scheine, sowie der Coupons nebst Talon zu dem einen Depositai-Scheine rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 19. Juni 1861, bei dieser Oberdirection hieselbst in Riga anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchslos abgelaufener Frist von sechs

Monaten a dato die vorbezeichneten Zinseszins-Scheine und die Coupons nebst Talon zu dem Depositai-Scheine für ungültig erklärt und das weiter Vorschriftmäßige hierin verfügt werden soll.
Riga, den 19. December 1860.
Nr. 1495. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Credit-Societät der Herr Hermann Baron von Nolken auf das im Rigaschen Kreise und Cremonschen Kirchspiele belegene Gut Neuhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 21. December 1860.
Nr. 1533. 1

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adeligen Credit-Societät die Frau B. von Grünewaldt geb. von Blankenhagen auf das im Wendenschen Kreise und Arraschschen Kirchspiele belegene Gut Ramelshof, um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 1528. 1
Riga, den 21. December 1860.

* * *

Mit Bezugnahme auf die Publicationen der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 12. October und 11. November a. pr. Nr. 116 und 129 und des Wettgerichts vom 16. November a. pr. Nr. 723, — werden alle Diejenigen, welche hier am Orte Anweisungen auf Bruchtheile eines Rubels oder s. g. Geldmarken ausgegeben haben, hiemit aufgefordert:

1) die Einwechselung dieser ihrer Anweisungen auf alle Weise zu beschleunigen; —

2) die eingewechselten oder in Zahlung empfangenen eigenen Anweisungen nicht weiter auszugeben, sondern zu asserviren und dieselben zwischen dem 25. und 31. dieses Januar-Monats, dem Wettgerichte behufs zu controlirender Vernichtung vorzustellen;

3) gleichzeitig dem Wettgerichte einen Verschlag über die somit zur Vernichtung beigebrachten und über die noch im Umlauf verbliebenen Anweisungen zu überreichen.

Falls Jemand von dem solche Anweisungen in den Umlauf gesetzt sind, der vorstehenden Aufforderung in dem angezeigten Termine nicht nachkommen sollte, so wird sein Name in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht und das Publicum vor der fernern Annahme der betreffenden Anweisungen gewarnt und er den weitern anzuordnenden Maßregeln unterworfen. Derjenige aber welcher ohne vorgängig einzuholende Genehmigung des Wettgerichts Anweisungen oder Marken der beregten oder ähnlichen Art ausgiebt, unterliegt der in der Publication der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 12. October a. pr. festgesetzten Strafe. Nr. 28. 3
Riga Wettgericht, den 10. Januar 1861.

* * *

Einem verdächtigen Menschen ist ein Beutel mit Fernambuc und eine alte Mütze abgenommen, so wie eine Summe von über hundert Rubel S. als gefunden, eingeliefert worden, die resp. Eigenthümer werden hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato der letzten Insertion bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden.
Nr. 4760. 2

* * *

Am 21. Oktober 1860 ist beim Werroschen Stadtmagistrate corroborirt worden die Resolution desselben vom 20. October 1860 sub Nr. 1083 darüber, daß dem Goldarbeitermeister Carl Wilhelm Eder für die von ihm verlautbarte Meistbotsumme von fünftausend Rubeln S. M. der Zuschlag auf die zum öffentlichen Meistbote gestellten, zum Nachlasse des verstorbenen Werroschen Kaufmanns 3. Gilde und erblichen Ehrenbürgers weiland Herrn Bürgermeisters Gustav Woldemar Stein gehörigen, aus einem neu erbauten Wohnhause von Holz und einem steinernen Magazingebäude bestehenden, in der Stadt Werro auf den Grundplätzen sub Nr. 14 und 15 belegenen Immobilien sammt dem Nutzungsrechte des Gartenplatzes sub Nr. 13 nebst dabei befindlicher, ebenfalls als Garten benutzten Lehmgrube ertheilt worden ist. Die Resolution ist auf Stempelpapier zu zwölf Rubeln Silb. geschrieben und sind bei der Corroboration an Documentenposchlin drei Rbl. S., sowie an Krepostposchlin à 4% von der Meistbotsumme zwei hundert Rubel Silb. zur Krons-Casse erhoben worden.
Werro Rathhaus, den 27. October 1860.
Nr. 2008. 2

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut dieses Wendensche Kreisgericht Nachstehendes zu wissen: Da der zum Gute Rutzky verzeichnete Gustav Schultz

unter Beibringung des mit dem Herrn Baumeister Friedrich Veit abgeschlossenen Kaufcontracts über das in Secklershofscher Grenze belegene Grundstück, welches von der Mitauschen Straße, dem Richhardschen und Schultzschen Garten begrenzt wird und 4000 schwedische Q.-Ellen Flächenraum enthält, darum gebeten hat, daß dieser Contract gerichtlich corroborirt, proclamirt und nach Ablauf des Proclams ihm, Bittsteller, das Eigenthumsrecht an das genannte Grundstück förmlich zugesprochen werden möge und dieses Kreisgericht seiner Bitte willfahren müssen, so haben hierdurch mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät, Alle und Jede, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde Einwendungen gegen obengenannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen und berechtigt sein sollten, aufgefordert werden sollen, sich mit ihrer Einsprache und ihren Beweisen für ihre Berechtigung innerhalb 3 Monate a dato hujus bei diesem Kreisgerichte anzugeben, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern das bezeichnete Grundstück dem Gustav Schultz erb und eigenthümlich zugesprochen werden wird.

Gegeben Wenden im Kreisgerichte, den 23. December 1860. Nr. 1533. 1

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden hierdurch und Kraft dieser Edictalien die Erben der verstorbenen Bäckermeisterswittwe Henriette Elisabeth Lemmerhirt geborenen Ruppeneit und namentlich deren Sohn Christian Gottlieb Lemmerhirt oder dessen eheliche Descendenten vorgeladen ihre Ansprüche an den Nachlaß der Verstorbenen innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieser Vorladung sub poena praeclusi, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte und gehörig instruirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe wahrzunehmen und rechtlich zu verfolgen.

Pernau Rathhaus, den 28. December 1860. Nr. 2589. 2

Torge.

Auf Verfügung des Baltischen Domainenhofs wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der Sworbeschen Forsteiländereien abermalige Torge bei der Arensburgschen Bezirks-Verwaltung auf den 15. und 18. Februar d. J. anberaumt worden sind.

Riga-Schloß, den 5. Januar 1861.

Nr. 105. 3

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung:

1) von 250 Berkowitz Langstroh,
2) des für das Militair erforderlichen Brennholzes und
3) des Brennholzes, sowie der Steinkohlen, für das Schloß

übernehmen wollen, desmittels aufgefordert, zeitig vor den dieserhalb am 18. Januar d. J. abzuhaltenden Torgen die betreffenden Bedingungen einzusehen und die erforderliche Sicherheit zu bestellen. Nr. 3. 2

* * *

Diejenigen, welche

1) die Lieferung von circa 100 Cubikfaden Feldsteine zur Remonte der Chausséewege in der Umgebung der Stadt,
2) das Zerschlagen des Stein-Remonte-Materials für die Chausséewege pro 1861,
3) die Anfuhr von Materialien und die Bewerkstelligung von Erd- und Wegearbeiten zur Instandsetzung der Dünamündeschen, Kalnezeemschen, Dubbelnschen, Altonaschen und Bauskeschen Straßen und des Begräbnißweges,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 10., 12. und 17. Januar 1861 anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1398. 1

Riga-Rathhaus, den 20. December 1860.

Лица, желающія принять на себя

1) поставку около 100 куб. саженъ булыжнаго камня для ремонта шоссе въ окресности города состоящихъ,
2) разщебененку каменнаго матеріала на ремонтъ шоссе на 1861 годъ назначеннаго.
3) подвозку матеріаловъ и производство земляныхъ работъ, потребныхъ для ремонта Динаминдской, Кальнецемской, Дуббельнской, Альтонаской, Бауской и ведущей на кладбище дорогъ —

приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 10., 12. и 17. ч. Января 1861 г. съ часа по полудни, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ Коммиссію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ. № 1398. 1

Рига-Ратгаузъ, 20. Декабря 1860 года.

* * *

Zur Uebernahme der Straßenpflasterungs-

arbeiten pro 1861 ist vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio ein abermaliger Torg auf den 12. Januar 1861 anberaumt worden, und werden Diejenigen, welche solche Arbeiten übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an dem gedachten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Eingangs genannten Collegio zu melden. Nr. 1397. 1

Riga-Rathhaus, den 20. December 1860.

Рижская Коммиссія Городской Кассы назначивъ вторичный торгъ на 12. ч. Января 1861 года на отдачу работъ по помѣщенію улицъ на 1861 годъ приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ принять на себя производство означенныхъ работъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ тому торгу въ часъ по полудни. Условія же до сего торга касающіяся, заранѣе могутъ быть устматриваемы въ оной же Коммиссіи Городской Кассы. № 1397. 1

Рига-Ратгаузъ 22. Декабря 1860 года.

* * *

Diejenigen, welche die zur Herstellung der Katholischen Straße von dem Eisenbahndamme bis zur Mühlenstraße und der angrenzenden Nebenstraßen in der Moskauer Vorstadt erforderlichen Arbeiten nebst Materialien, Anfuhr und Lieferung übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 10., 12. und 17. Januar 1861 anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1399. 1

Riga-Rathhaus, den 22. December 1860.

Лица, желающія принять на себя производство работъ, потребныхъ по исправленію Католической улицы отъ плотины желѣзной дороги до Мельничной улицы и смежныхъ посторонихъ улицъ на Московскомъ форштатѣ, равно какъ и поставку и подвозъ матеріаловъ — приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 10., 12. и 17. ч. Января 1861 года съ часа по полудни, заранѣе же явиться въ оную же Коммисcію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 22. Декабря 1860 года.

№ 1399. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Петергофскаго Уѣзднаго Суда, за неплатежъ женою Коллежскаго Ассесора Надеждою Андрѣевою Фельдтъ—по закладной, выданной Поручику Виктору Моисѣеву Хоменко, 5,500 руб. сер. съ проц., неустойки 1000 руб. и за застраховку дома 177 руб. 60 коп. сер., а также на удовлетвореніе иска жены купеческаго брата Татьяны Сысоевой, по двумъ заемнымъ письмамъ 390 руб. сер. съ проц., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Фельдтъ и заложенное Хоменко имѣніе, состоящее С. Петербургской губерніи, въ г. Петергофѣ, въ Ораніенбаумскомъ форштадтѣ, позади Уѣздныхъ Присутственныхъ мѣстъ, подъ № 2-мъ, заключающее въ себѣ: деревянный одно-этажный съ мезониномъ домъ, на цокольныхъ столбахъ; особый деревянный одно этажный флигель бревенчатыя строенія, разныя деревянныя службы, какъ то: кухни, сараи, и конюшни. Все означенное строеніе обнесено полисадомъ, внутри находится садъ;—земли всего $2.598^{3}/_{4}$ кв. саж., оцѣнено же въ 2.700 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться, въ срокъ торга 6-го Февраля 1861 г., съ узаконненною переторжкою чрезъ 3 дня. съ 11 часовъ утрэ, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, отъ 2 Декабря 1860 года за Ну. 4272, на удовлетвореніе безспорнихъ долговъ Полковницы Елисаветы Петровой Беклешевой разнымъ лицамъ, въ остальной ихъ суммѣ, на 62,232 руб. $96^{3}/_{4}$ коп. сер., будутъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ изъ имѣнія Беклешевой, состоящаго С. Петербугской губерніи и уѣзда, 3 стана, подъ названіемъ Спасская мыза, слѣдующіе участки и именно: Ну. 1. заключаетъ въ себѣ земли 1308 кв. саж., оцѣненъ въ 131 руб. сер. — Ну. 2. земли 1472 кв. саж., оцѣненъ въ 147 р. — Ну. 4. 1 дес. 1860 кв. саж. въ 408 руб., — Ну. 6. 7 дес. 1966 кв. саж. въ 1877 руб. — Ну. 8. 2127 кв. саж., въ 213 руб. — Ну. 9. $2380^{1}/_{2}$ кв. саж. въ 238 руб. — Ну. 10.

2380 кв. саж. въ 238 р., — Ну. 11. 2384 кв. саж. въ 239 р. — Ну. 12. 1 дес. 14 кв. саж. въ 241 р. — Ну. 13. 2178 кв. саж. въ 218 р. — Ну. 14. 2178 кв. саж. въ 218 р. — Ну. 15. 1 дес. 147$^3/_4$ кв. саж. въ 254 р. — Ну. 16. 18 дес. 1498$^1/_2$ кв. саж. въ 4470 руб. — Ну. 19. 11 дес. 1245 кв. саж. въ 2764 р. — Ну. 20. 12 дес. 663 кв. саж. въ 2946 р. — Ну. 21. 11 дес. 280$^1/_2$ кв. саж. въ 2668 р. — Ну. 25. 2 дес. 2287$^1/_2$ кв. саж. въ 709 р. — Ну. 30. 2 дес. 1451 кв. саж. въ 625 р. — Ну. 33. 1 дес. 1506$^1/_4$ кв. саж. въ 390 р. — Ну. 34. 1 дес. 1175 кв. саж. въ 357 р. — Ну. 35. 2 дес 730 кв. саж. въ 553 р. — Ну. 37. 7 дес. 756 кв. саж. въ 1756 р. — Ну. 38. 7 дес. 880 кв. саж. въ 1768 р. — Ну. 39. 7 дес. 84 кв. саж. въ 1688 р. — Ну. 40. 5 дес. 1566 кв. саж. въ 1357 р. — Ну. 41. 24 дес. 1140 кв. саж. въ 5874 р. — Ну. 42. 4 дес. 736 кв. саж. въ 1034 р. — Ну. 43. 4 дес. 1390 кв. саж. въ 1099 р. — Ну. 44. 5 дес. 705 кв. саж. въ 1271 р. — Ну. 46. 6 дес. 1800 кв. саж. въ 1620 р. — Ну. 47. 5 дес. 426$^1/_2$ кв. заж. въ 1243 р. — Ну. 48. 4 дес. 2027 кв. саж. въ 1163 р. — Ну. 49. 4 дес. 2027 кв. саж. въ 1163 р. — Ну. 50. 10 дес. 1025 кв. саж. въ 2503 р. — Ну. 51. 10 дес. 778 кв. саж. въ 2479 р. — Ну. 52. 7 дес. 252 кв. саж. въ 1705 р. — Ну. 53. 4 дес. 750 кв. саж. въ 1035 р. — Ну. 54. 19 дес. 2367 кв. саж. въ 4797 р. — Ну. 55. 35 дес. 2350$^1/_2$ кв. саж. въ 8635 р. — Ну. 56. 12 дес. 249 кв. саж. въ 2905 руб. сер.; — на нѣкоторыхъ изъ вышеозначенныхъ участковъ находятся разныя строенія; продажа будетъ производиться на каждый участокъ отдѣльно, въ срокъ торга 13 Марта 1861 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, считая этотъ срокъ. на основ. 2129 ст. 2 ч. X т. Св. Зак. Гр. изд. 1857 г., отъ дня продажи послѣдняго участка, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. При чемъ объявляется, что ежели предложенными на переторжкѣ цѣнами и за нѣкоторые только изъ назначенныхъ участковъ покроются всѣ безспорныя претензіи, то продажа остальныхъ будетъ пріостановлена. 3

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи его будутъ производиться торги, 30 Января 1861 года, съ переторжкою, чрезъ три дня, на продажу двухъ участковъ земли, состоящихъ въ 1-й части г. Витебска во 2-мъ кварталѣ, принадлежащихъ Витебскому мѣщанину Артамону Борунову, на пополненіе иска наслѣдниковъ купца Комарина въ 10,000 руб. асс. съ процентами, присужденнаго Витебскимъ Городовымъ Магистратомъ, перваго, въ количествѣ 3885 квад. саж., подъ садомъ, огородомъ, строеніями и домомъ Артамона Борунова, проданнымъ уже съ публичныхъ торговъ, оцѣненнаго въ 300 руб. сер., и втораго, въ количествѣ 975 квад: саж, подъ домами, строеніями и огородами. Витебскаго купеческаго сына Лейбы Малкина, мѣщанина Петра Шифа, Довыда Баумштейна и самаго Борунова, оцѣненнаго въ 170 руб. сер.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются, въ назначенные сроки, въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ этой продажѣ относящія. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ, 30. Января 1861 года, торгъ, съ переторжкою чрезъ 3 дня, на продажу деревяннаго одноэтажнаго дома съ надворными строеніями Динабургскаго купца Абрама Беркенгейма, состоящаго на большомъ Форштадтѣ подъ №. 50, оцѣненнаго, по трехлѣтней сложности годоваго дохода, въ 1350 руб. сер., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ 500 р. штрафа, въ пользу казны и членовъ Гражданской Палаты, присужденныхъ Правительствующимъ Сенатомъ за неправую апелляцію, по дѣлу его съ помѣщикомъ Викентіемъ Яновскимъ о деньгахъ, и 19 руб. 80 коп. сер. гербовыхъ пошлинъ.

Желающіе участвовать въ торгахъ, могутъ разсматриватъ бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Витебскомъ Губернскомъ Правленіи. 3

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. wird von dem Rigaschen Kreisgericht Nachfolgendes bekannt gemacht: Das zur Nachlaßmasse des ehemaligen Marzenhofschen Arendators Jahn Bosch gehörige im Rujenschen Kirchspiele belegene Grundstück nebst Wohnhaus, Garten &c. wurde am 13. und 14. August 1858 meistbietlich verkauft und

dem Besitzer des Höfchens Gluhde, Jacob Kraujing für die Summe von 806 Rbl. S. zugeschlagen. Wenn nun aber der Jacob Kraujing es unterlassen den Meistbotsschilling in gesetzlicher Frist zu erlegen und Ein Erlauchtes Hofgerichts-Departement für Bauer-Rechts-Sachen in Anleitung des § 953 der Agrar-Verordnung einen nochmaligen Verkauf gedachter Immobilien für Gefahr und Rechnung des Jacob Kraujing angeordnet hat; — als werden alle diejenigen, welche gesonnen sein sollten das beregte Grundstück und was dahin gehörig käuflich zu erstehen desmittelst aufgefordert, sich am 16. und 17. März 1861 Vormittags um 11 Uhr im Local des Rigaschen Kreisgerichts zu Wolmar einzufinden daselbst ihre resp. Bote und Ueberbote zu verlautbaren und den Zuschlag abzuwarten. Nach erfolgtem Zuschlage hat Käufer den ihm darüber zu extradirenden Abscheid corroboriren und sich das gedachte Grundstück zuschreiben zu lassen, den Meistbotsschilling aber innerhalb 3 Wochen vom Tage des Zuschlages beim Kreisgericht einzuzahlen — widrigenfalls das Grundstück ꝛc. wieder sofort für seine Gefahr und Rechnung zum Meistbot gestellt werden wird. Die Grund-Charte des fraglichen Immobils ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage in der Kreisgerichts-Canzellei zu inspiciren und sind daselbst auch etwa andere desfallsige Auskünfte zu erhalten.

Wolmar, den 16. December 1860.

Nr. 1777. 2

* * *

Von dem Pernauschen Stadt-Cassa-Collegio wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf dem Grunde des Pernauschen Stadtpatrimonialgutes Sauck belegene Nurmsche Wassermühle von diesem Collegio am 26. und 30. Januar 1861 Vormittags 10 Uhr im öffentlichen Ausbot in Pacht vergeben werden wird.

Pernau-Cassa-Collegium, den 15. Decbr. 1860.

Nr. 404. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно опредѣленію 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе иска вдовы Поручика Фіоны Матусевичъ, по закладной въ 17,000 руб. с., будетъ продаваться съ публичнаго торга заложенная Матусевичъ дача С. Петербургскаго 3. гильдіи купца Людвига Ревштейна, состоящая С. Петербургской Губерніи и уѣзда, 3. стана, построенная на участкѣ земли Лѣснаго и Межеваго Института подъ № 77, заключающая въ себѣ 7 отдѣльныхъ деревянныхъ строеній, каждое въ два этажа. На дворѣ этихъ дачъ построены: сараи, конюшни, прачешная, ледники, колодезь и купальня. Каждая изъ 7 дачъ огорожена досчатымъ заборомъ, а по фасаду на улицу рѣшетчатою деревянною оградою. При дачахъ садъ. Означенное имѣніе оцѣнено въ 5000 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 16. Января 1861 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Vom Kaiserlich I. Wendenschen Kirchspielsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, wie am 16. Januar 1861 das auf dem Hofe Hinzenberg gespeicherte, in Sachen des Müllers Johann Klähr contra die Carlsruhesche Gutsverwaltung pcto. Entschädigungsforderung, streitige Roggenmehlquantum von 200 Loof, seitens dieses Kirchspielsgerichts gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert wird, als werden hierdurch die resp. Kaufliebhaber eingeladen, am benannten Termin auf dem Hofe Hinzenberg sich einfinden zu wollen. Nr. 1284. 1

Ramelshof, den 20. December 1860.

* * *

Da von dem Landvogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga der öffentliche Verkauf des dem Grundzinsner Johann Rudolph Lohsberg an dem auf Sassenhofschem Grunde sub Nr. 83 der Polizei belegenen Grundplatze zuständigen Benutzungsrechts sammt darauf befindlicher Superficies nachgegeben und der abermalige Verkaufstermin auf den 16. Februar d. J. angesetzt worden ist, so werden etwanige Kaufliebhaber hiermit aufgefordert an genanntem Tage, Vormittags 11 Uhr, bei diesem Gerichte ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren um des Zuschlages gewärtig zu sein. Zugleich werden auch alle Diejenigen, welche an ebenbezeichneten Grundplatz sammt darauf befindlicher Superficies irgend welche rechtliche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, sich spätestens bis zum vorerwähnten Licitationstermine bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls auf selbige, bei Vertheilung des Verkaufs-Provenües weiter keine Rücksicht genommen werden kann.

So geschehen Riga-Rathhaus im Landvogteigericht, den 4. Januar 1861. Nr. 1. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das in hiesiger Stadt im 3. Stadttheile sub Nr. 75 auf Stadtgrund belegene, den Erben des verstorbenen Fuhrmanns Jassy gehörige hölzerne Wohnhaus nebst Zubehörungen öffentlich verkauft werden soll, — und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 21. Februar 1861 anberaumten Torge, sowie dem alsdann zu bestimmenden Peretorg-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat Rathhaus, am 28. November 1860.

Nr. 1364. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das bisher der verstorbenen hiesigen Okladistin Catharina Michailowa Sewastianow gehörige, hierselbst im zweiten Stadttheile sub Nr. 127e auf Stadtgrund belegene hölzerne Wohnhaus öffentlich verkauft werden soll, und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 31. März 1861 anberaumten Torge, sowie dem alsdann zu bestimmenden Peretorg-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 1516. 2

Dorpat Rathhaus, den 31. December 1860.

Auction.

Bei dem Arensburgschen Zollamte wird am 18. dieses Monats um 10 Uhr Vormittags von der, aus dem gescheiterten englischen Dampfschiffe „Emmeline" nur zum Theil geborgenen Ladung, die durch Wasser beschädigte Waare, öffentlich versteigert werden, als: 2632 Arschin wollenes Zeug, 21 Ballen und 87 Pud Baumwolle, 4 Ballen und 10 Pud 10 Pf. baumwollenes Garn, 2 Ballen 4 Kisten und 27 Pud 27 Pf. wollenes Garn, 5 Pud 7 Pf. Käse, so wie eine geringe Partie von Gegenständen aus Messing, Stahl, Eisen, Gutta-Percha, Gummi-Elasticum und Leder, ferner die zur Cajüten-Ausrüstung gehörigen Matratzen, wollenen Decken, Bett- und Tischwäsche, Glas- und Steingeräthe rc.

Riga, den 3. Januar 1861. 1

Mitschel & Co.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Der Placatpaß der zum Gute Fockenhof verzeichneten Louise Weidmann vom 2. Mai 1859, giltig bis zum 23. April 1860.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Gottfried Daniel Rinneberg, 3

Betty (Rebekka) Tietzner verwittwete Kalwer geb. Danziger, 1

nach dem Auslande.

Woldemar Baeck, Johann Gottfried Gegoetzky, Martin Deichmann, Ignatius Bernhard Brzezinsky nebst Kindern, August Wilhelm Daniel Hausmann, Mowscha Itzka Abramow Hurwitsch, Carl Christian Ohsoling, Aniß Kondratjew Mironow, Wittwe Anna Margaretha Frey, Natalja Spiridonowa Petrowa, Michail Nikolajew Korolew, Wittwe Constantia Puchalsky, Peter Alexejew Andaburshy, Rosina Neufeldt, Christian Wilhelm Petersohn, Dominic Anton Stankewitz, Jacob Kray, Adam Preede, Carl Christian Grünwaldt, Peter Martin, Michael Dump, Fedor Iwanow Tarassow, Ernst Gustav Grieper, Carl Julius Schultze, Fedot Petrow Michailow, Axinja Iwanowa, Friedrich Wilhelm Neuland, Karl Adam Ullrich, Carl Friedrich Rinck, Bäckergesell Johann Schachner, Johann Heinrich Rosenberg, Carl August Stäck, Adolph Wilhelm Urm, Christoph Wenzel Flaumann, Sattlergesell Heinrich Blau, Conrad Karnat, Schneidergesell Michel Priar, Samuel Masche, Fedor Wassiljew Tichanow, Leberecht Otto Schwartz, Johann Georg Schilling, Carl Christian Graaf, Merkul Petrow, Nikolai Diedrich Markuse, Otto Schmidt, Johann Christian Lepke, Agafon Nikolajew Lupanow, Simon Wulffow Schmerling, Johann Daniel Wixi, Carl Berg, Iwan Iwanow Rubinstein,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**